



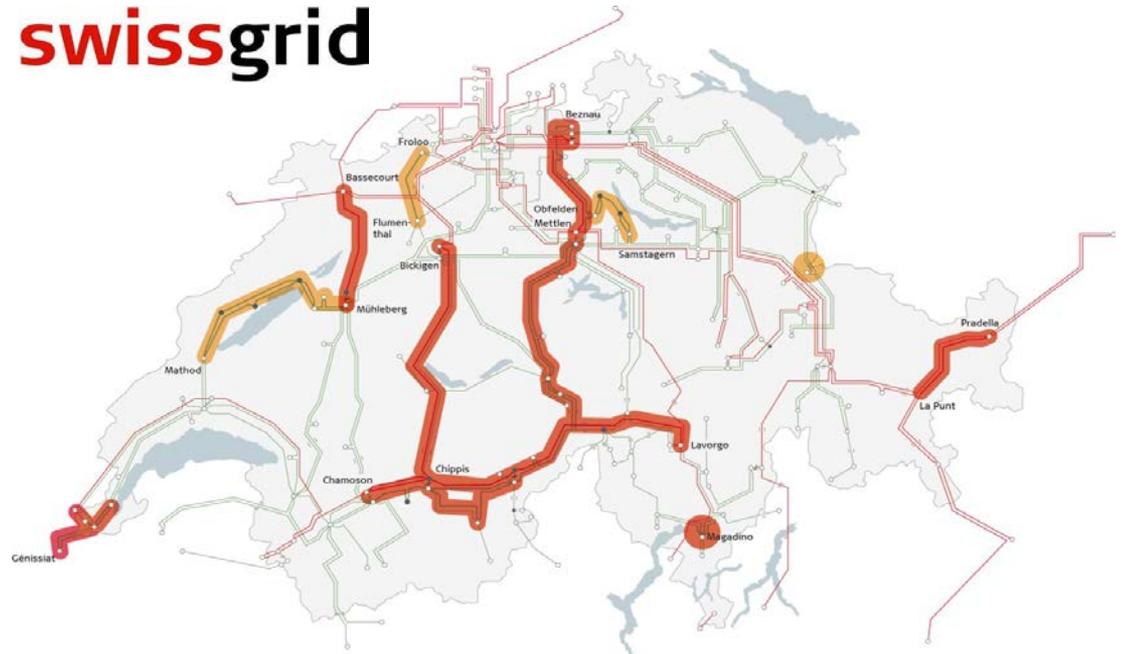
# Der Grimseletunnel: Zum Projekt

Dr. G. Biasiutti, PL Grimselebahn AG

# Bahn, Kabel: Die Linienführung



# Das Strategische Netz 2025 der Swissgrid



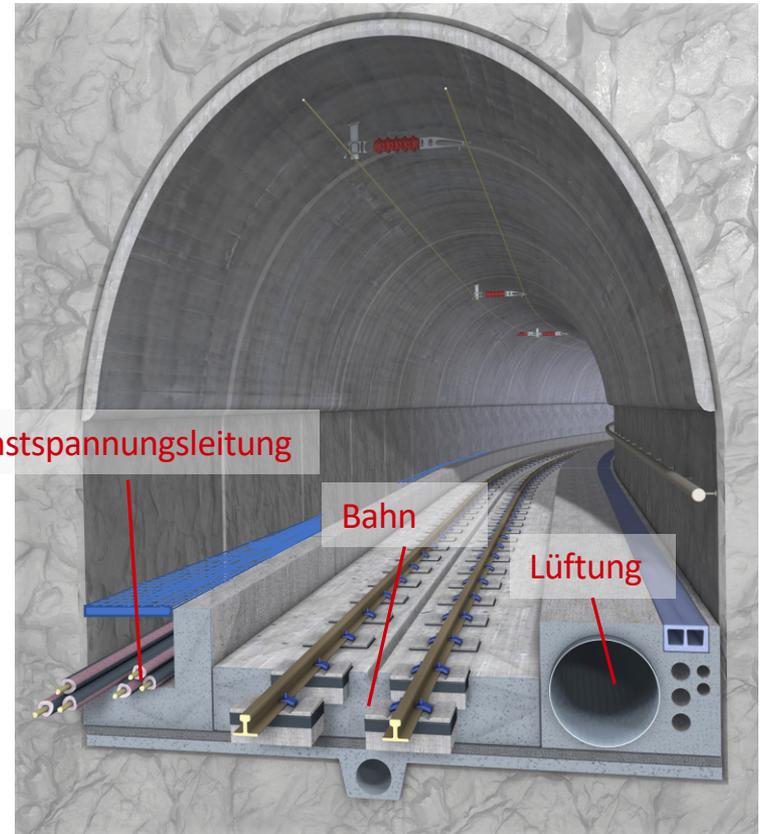
# Kabeltechnik für die höchste Spannungsebene

- **ausgereift - zuverlässig**
- **Erfahrungen mit langen Kabelanlagen:**
  - London 20 km
  - Asien 40 km
  - Deutschland: Projekte Nord-Süd-Leitungen mit grossem Anteil Kabel
  - im Meer: einige Anlagen > 100 km  
(mit Gleichspannung)
- **Kabel + Bahn kombiniert: Neu!**
- **Projektstudie: Machbar!**



# Innovation: Bahn und Strom in einem Tunnel

- Bündelung von Infrastrukturen: Ein Gebot
- Gute Geologie – kleine Risiken
- Kant. Richtplanung BE+VS, Festsetzung in Rechtskraft
- Tiefe Kosten dank Synergien
- Kostenprognose bestätigt



**Der Grimseletunnel:**

**Wo stehen wir - wie geht es weiter?**

**P. Teuscher, VRP Grimselebahn AG**

# Gründung der Grimselbahn AG im Juni 2015



## 5 Aktionäre



Obergoms



Andermatt



Innertkirchen

IG- Interessengemeinschaft Grimselbahn



Kraftwerke Oberhasli AG

**Grimselbahn AG**

## 8 Kantone

### Finanzierung Projektierung



Bern



Obwalden



Nidwalden



Luzern

### Progetto San Gottardo mit



Wallis



Uri



Graubünden

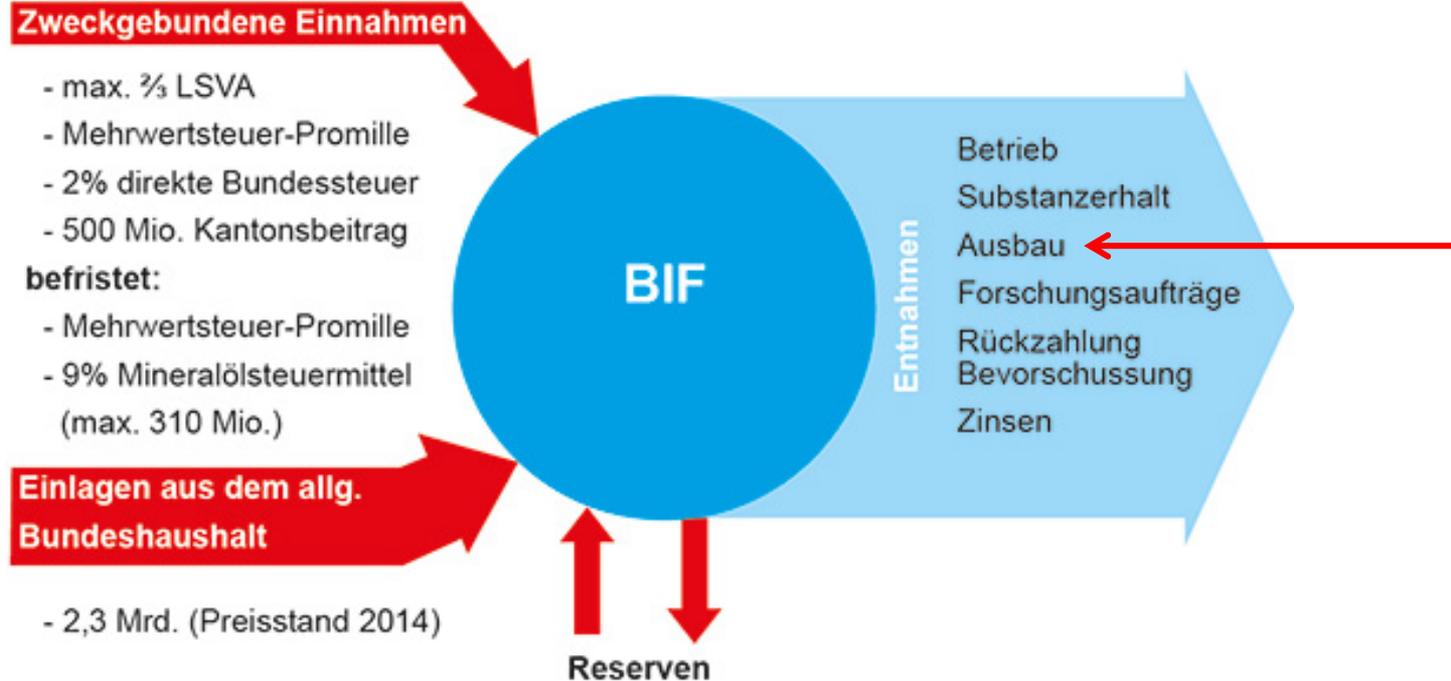


Tessin

A collage of various Swiss banknotes, including 1000 Franc (purple), 20 Franc (pink), and 50 Franc (green) notes, scattered across the frame. The notes are from different Swiss banks and feature portraits of historical figures. The text is overlaid in the center of the collage.

Wie kann die Grimseibahn  
finanziert werden?

# BIF – Bahninfrastrukturfonds, seit 1. Jan. 2016



**FABI** ⇒ **Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur**

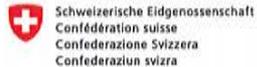
**62 % Ja, 38 % Nein**



## FABI: 4 Strategische Stossrichtungen

---

1. Infrastrukturausbau nach der zu erwartenden Nachfrage während der Hauptverkehrszeit;
2. Attraktivitätssteigerung im Fernverkehr;
3. Im Regionalverkehr wird eine Attraktivitätssteigerung durch Angebotsverdichtung angestrebt;
4. **Die Erreichbarkeit der Tourismusregionen und die Grundversorgung ländlicher Räume sind sicherzustellen**



*Dieser Text ist eine provisorische Fassung.  
Massgebend ist die definitive Fassung, welche unter  
[www.bundesrecht.admin.ch](http://www.bundesrecht.admin.ch) veröffentlicht werden wird.*

18.xxx

## **Botschaft zum Ausbauschritt 2035 des strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur**

vom ...

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident  
Sehr geehrte Frau Ständeratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dieser Botschaft unterbreiten wir Ihnen, mit dem Antrag auf Zustimmung, die  
Entwürfe folgender Bundesbeschlüsse:

- Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2035 für die Eisenbahninfrastruktur,
- Bundesbeschluss über den Verpflichtungskredit für den Ausbauschritt 2035 für die Eisenbahninfrastruktur.

**Das Projekt der Grimselbahn wurde in  
die Dringlichkeitsstufe 2 eingeteilt**

**Vernehmlassung 29.09.2017 – 15.01.2018**

**Im Rahmen der Vernehmlassung sind 54  
positive Stellungnahmen von Kantonen,  
Parteien, Gemeinden, Städte,  
Berggebiete, Transportunternehmen und  
weiteren zum Projekt Grimselbahn  
eingegangen**

**Das Projekt der Grimselbahn verblieb  
in der Dringlichkeitsstufe 2**

# Projekt ist breit abgestützt

Grimseeltunnel-Komitee		
Co-Präsidium		
Barbara Egger-Jenzer Alt Regierungsrätin Kanton Bern	Jean-Michel Cina Alt Staatsrat Kanton Wallis	
Nationalrat		
Viola Amherd Kanton Wallis	Andreas Aebi Kanton Bern	Karl Vogler Innerschweiz
Ständerat		
Werner Luginbühl Kanton Bern	Beat Rieder Kanton Wallis	Hans Wicki Innerschweiz
Regionen		
Niklaus Bleiker Alt Regierungsrat Kanton Obwalden Innerschweiz	Urban Camenzind Regierungsrat Kanton Uri Gotthard Kantone	
Rene Imoberdorf Alt Ständerat Kanton Wallis Oberwallis	Rapael Lanz Stadtpräsident Thun Berner Oberland	
Umwelt	Innovation	
Raimund Rodewald Stiftung für Landschaftsschutz	Jürg Grossen Nationalrat Präsident Swiss eMobility	
Tourismus	Berggebiete	
Marcel Perren Direktor Luzern Tourismus Präsident der Konferenz der regionalen Tourismuskomitee der Schweiz	Thomas Egger Nationalrat Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB	



## Unterstützungskomitee

200 Personen aus  
Politik, Wirtschaft und Sport



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Der Bundesrat

Bern, 21. Juni 2017

## Multifunktionale Nationalstrassen zur Entlastung der Landschaft

Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 08.3017, Rudolf Rechsteiner, vom 4. März 2008

Referenznummer: COO.2093.100.5.369017

## Text aus der Botschaft:

*«Falls im Rahmen der Erneuerung der bestehenden Hochspannungsleitung am Grimsel eine Erdverkabelung der Leitung weiterverfolgt wird, könnte bei der Realisierung der Grimselbahn auch hier eine Bündelung von Infrastrukturen erfolgen»*

**Im FABI-Ausbauschnitt 2030/35: einziges Projekt mit Multifunktionalität**

Text aus der Botschaft:

***2.2.8 .....«für die Langfristperspektive, Planungen und Vorstudien zur Vorbereitung des nächsten Ausbauschrittes sind 170 Mio. Fr eingestellt.»***

# Planung, Grimselbahn ist dabei!



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
Bundesamt für Verkehr BAV

---

Datum:	7. März 2019
Empfänger:	Verkehrskommission des Ständerates
Absender:	Bundesamt für Verkehr
Kopien an:	GS UVEK

---

## 18.078 - Studienliste im Hinblick auf die Erarbeitung des nächsten STEP Ausbaus

Im AS 2035 sind für die Aufsicht über die Umsetzung der Massnahmen des AS 2035 sowie Planungsarbeiten zur Vorbereitung des nächsten Ausbaus schrittweise 200 Millionen Franken vorgesehen. Die Mittel für die Projektaufwache betragen 30 Millionen Franken. Für die Langfristperspektive, Planungen und Vorstudien zur Vorbereitung des nächsten Ausbaus schrittweise sind 170 Millionen Franken eingestellt.

Um auf neue Entwicklungen oder Technologien reagieren zu können, hat der Bundesrat in der Botschaft auf eine abschliessende und verbindliche Liste von Planungsstudien verzichtet, damit die Flexibilität bei der Planung bewahrt werden kann.

Im Auftrag der KVF-S wurde folgende Liste erstellt, aus der ersichtlich ist, welche Projekte für die Planungsarbeiten für den nächsten Ausbaus schrittweise gemäss BB Art. 1 Abs. 2 lit. a aktuell vorgesehen sind.

## Westschweiz

- Beschleunigung und Kapazitätsausbau Genf–Bern
- Durchmesserlinie Knoten Genf (S-Bahn Léman Express)
- Wiederöffnung der Strecke Léman Sud
- Angebotsausbau Broye
- Grimselbahn
- Weiterentwicklung S-Bahn Bern inkl. RBS

## Text aus der Botschaft:

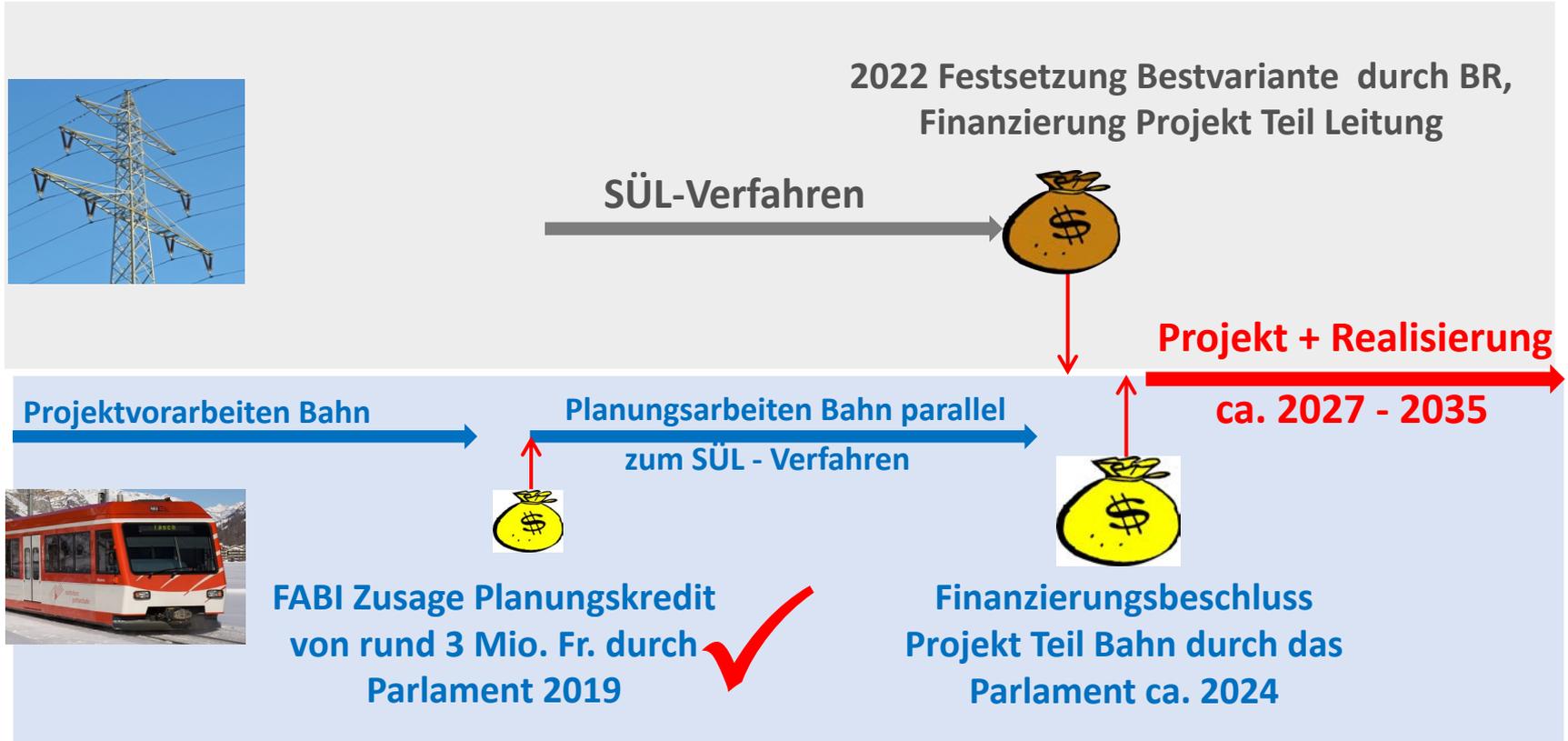
***2.3 .....«Falls sich im Rahmen der Umsetzung des Ausbaus schritt zeigen sollte, dass aufgrund neuer Erkenntnisse weitere Ausbaumaßnahmen erforderlich sind, könnte dank der rollenden Planung bereits 2024 ein nächster Ausbauschritt dem Parlament vorgeschlagen werden»***

## Strategisches Entwicklungsprogramm Eisenbahninfrastruktur, Ausbauschnitt 2035

- **7. März 2019:** Beschluss im Ständerat 12.82 Mia.Fr.
- **4. Juni 2019:** Beschluss im Nationalrat 12.89 Mia.Fr. ⇒ 190:0
- **11. Juni 2019:** Beschluss im Ständerat 12.89 Mia.Fr. ⇒ 41:0
- **21. Juni 2019:** Schlussabstimmung

**Die Grimselbahn kann mit Mitteln aus dem FABI  
Topf weiter projektiert werden**

# Die gegenseitigen Abhängigkeiten Kabel/Bahn



# Bündelung von Infrastrukturen

Schlussbericht vom 28. Februar 2019

## Klärung von Grundsatzfragen für die Bündelung von Übertragungsleitungen mit Nationalstrassen und Eisenbahnstrecken

UVEK-Studie



Beilage 1 zum Schlussbericht der UVEK-Studie  
28. Februar 2019

## Verfahrensrechtliche Fragen bei der Bewilligung von multifunktionalen Infrastrukturen

Rechtliche Abklärungen zur UVEK-Studie  
«Klärung von Grundsatzfragen für die Bündelung von Übertragungsleitungen mit Nationalstrassen und Eisenbahnstrecken»

Bericht der Arbeitsgruppe Recht

## Absichtserklärung zur Bündelung von Übertragungsleitungen mit Nationalstrassen und Eisenbahnstrecken

16. Mai 2019

### 1. Ausgangslage

#### 1.1 Postulatsberichte 13.3461 «Evaluation der Sachplanung des Bundes» und 08.3017 «Multifunktionale Nationalstrassen zur Entlastung der Landschaft»

Im Rahmen seines Berichts «Evaluation der Sachplanung des Bundes» in Erfüllung des Postulats 13.3461, Albert Vitzli, vom 18. Juni 2013 wies der Bundesrat auf den Handlungsbedarf hin, wonach zwischen den Bundes- und Kantonsbehörden das Verständnis geklärt werden müsse, was die räumliche Abgrenzung umfasst. Insbesondere solle die Koordination zwischen den Sachbereichen, wie z. B. die Bündelung und die multifunktionale Nutzung von Infrastrukturen verstärkt werden.

Am 21. Juni 2017 hat der Bundesrat den Postulatsbericht 08.3017 Rechenhain, Multifunktionale Nationalstrassen zur Entlastung der Landschaft verabschiedet. Dieser Bericht zeigt, dass die Bündelung von Infrastrukturen aus bautechnischer Sicht zwar realisierbar, eine solche allerdings in der Regel als kostspielig und in Bezug auf die Koordination der einzelnen Vorhaben aus diversen Gründen als schwierig einzustufen ist. Weiter wird festgehalten, dass die Bündelung von Infrastrukturen den Zielen und Flanngrundskriterien des Raumplanungsgesetzes vom 22. Juni 1979 (RPFG, SR 700) entspricht und Überlegungen zur Bündelung in den meisten Sachplänen des Bundes enthalten sind.

#### 1.2 Klärung von Grundsatzfragen für die Bündelung von Infrastrukturen

Zur Klärung von Grundsatzfragen zu Bündelungsprojekten führte das Bundesamt für Energie (BFE) im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in den Jahren 2018 und 2019 die Studie «Klärung von Grundsatzfragen für die Bündelung von Übertragungsleitungen mit Nationalstrassen und Eisenbahnstrecken» durch. Bei der Studie haben die Bundesämter für Raumentwicklung (ARE), Strassen (ASTRA) und Verkehr (BAV) sowie das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI), die nationale Netzgesellschaft (Swissgrid AG) und die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) mitgewirkt. Im Rahmen der Studie wurden verschiedene bauliche Anordnungen für eine Übertragungsleitung in einer Strassen- oder Bahninfrastruktur (Trägerinfrastruktur) untersucht. Unter Einhaltung der ermittelten Anforderungen ist die Bündelung von Bahn- und Strasseninfrastrukturbauten mit 360/220 kV-Höchstspannungskabeln als technisch machbar beurteilt worden. Die Realisierung von Bündelungsprojekten ist in der Regel jedoch nur

Wir sind auf Kurs: die Grimseilbahn ist im FABI – Topf für die weitere Planung



**Es braucht den Support aller?**

---



**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung**